

Über den Tellerrand geschaut Für den Fairen Handel unterwegs in Indien und Nepal

Wie sieht die Arbeits- und Lebenswelt der Menschen aus, die ihre handwerklich hergestellten Waren für unsere Eine-Welt-Läden produzieren? Wer kann von wem lernen?

In eindrücklichen Bildern wird der Reiseweg einer siebenköpfigen Gruppe aufgezeigt, die 2014 für ihre Welt-Läden vor Ort aufbrachen, um Kleinproduzenten und ihre Händler aufzusuchen. Menschen in Indien und Nepal, die mit Weben, Korbflechten, der Lederverarbeitung oder dem Herstellen von Batik-Malereien ihren kargen Lebensunterhalt verdienen, gaben einen Einblick in ihre Lebens- und Arbeitswelt.

Nicht nur die großen Städte Neu Delhi, Kalkutta und Katmandu waren Stationen dieser Reise, sondern auch die ländlichen Gebiete weit außerhalb. Auch bei den Ärmsten setzten Freundlichkeit und Gastfreundschaft die fremden Besucher in Erstaunen.

Die Referentin möchte Sie durch Wort und Bild mitnehmen in eine andere Welt, mit fremden Kulturen, Religionen, Sitten und Bräuchen sowie über den Sinn einer solchen Reise ins Gespräch kommen.



Ziele des Seminars

- Einblicke in die Lebens- und Arbeitswelt der Kleinproduzenten für den fairen Handel in Indien und Nepal (Bilder aus Nepal vor dem großen Beben)

Zielgruppe

- Gruppen und Kreise im gemeindlichen Umfeld;
- Eine-Welt-Gruppen

Organisationsform

ca. 1,5 Std.

nur in den Kirchenkreisen Altenkirchen und Wied

Methode

Vortrag mit Bildern und Anschauungsmaterial

Terminabsprache und weitere Information

Christa Joppien, Bildungsreferentin